



Wachsende Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Hongkong

Frankfurt am Main/14. Dezember 2010 Deutschland und Hongkong unterhalten seit Jahrzehnten enge bilaterale Wirtschaftsbeziehungen, die viele Branchen und Servicebereiche umfassen. Die wachsende Zahl der jährlich stattfindenden Handelsveranstaltungen und –messen bringen mehr und mehr Einkäufer und Aussteller zusammen und stärken Hongkongs Position als Asiens führende Handelsmetropole.

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2010 exportierte Hongkong Waren im Wert von 6,5 Milliarden Euro (+ 1,6%) nach Deutschland, das damit viertgrößter Exportmarkt der Metropole war. Zu den wichtigsten Exportgütern gehörten Spielwaren, Spiele und Sportartikel, Telekommunikationsgeräte und -teile mit jeweils einem Anteil von 12% am Gesamtexport, gefolgt von Textilien, elektrischen Geräten und Anlagen sowie Halbleitern.

Deutschlands Exporte nach Hongkong nahmen im gleichen Zeitraum um 20% auf 4,6 Milliarden Euro zu. Mit einem Anteil von rund 11% gehörten Personenkraftwagen zu den am meisten gefragten Produkten (523 Millionen Euro), gefolgt von Telekommunikationsausrüstungen, Halbleitern und Elektronenröhren sowie Maschinen und Teilen für die Produktion und Bearbeitung von Textilien und Lederwaren.

Um die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Hongkong weiter zu vertiefen, besuchte Benjamin Chau, Deputy Executive Director, Hong Kong Trade Development Council (HKTDC), am 13. Dezember Handelsorganisationen und Unternehmen im Rhein Main Gebiet.

Derzeit sind 560 deutsche Firmen in Hongkong ansässig. Im Gespräch mit Journalisten betonte Benjamin Chau, dass „für deutsche Firmen Hongkong oftmals nicht nur der Ausgangspunkt für den Geschäftsaufbau auf dem chinesischen Festland ist, sondern auch für den mit anderen Märkten in der Region wie Japan oder Korea“.

Laut einer 2010 herausgegebenen Studie des Census and Statistics Department der Sonderverwaltungsregion haben insgesamt rund 1.300 internationale Unternehmen Regionalbüros in Hongkong. Dazu kommen 2.400 Firmen mit Niederlassungen in der Metropole. Damit behauptet Hongkong seine Position als Asiens Wirtschaftsmetropole. Da das 21. Jahrhundert im Zeichen Asiens stehen werde, so Benjamin Chau, sehe sich Hongkong künftig als Zentrum für den Ausbau des Handels nach Asien sowie aus der Region heraus.

Starkes Messe-Portfolio

Um den Ausbau des Handels zu fördern, veranstaltet das HKTDC jährlich mehr als 30 internationale Messen in Hongkong, zehn davon sind die größten in Asien und drei davon die weltweit größten ihrer Art: die Hong Kong Gifts & Premium Fair, die Hong Kong Watch & Clock Fair und die Hong Kong Electronics Fair (Autumn Edition).

In den ersten zwei Quartalen 2011 wird das HKTDC 16 Messen organisieren, darunter die Hong Kong Toys & Games Fair und die Hong Kong Fashion Week for Fall/ Winter im Januar, die Hong Kong International Jewellery Show im März sowie die Hong Kong Electronics Fair (Spring Edition), die Hong Kong Houseware Fair, die Hong Kong International Home Textiles Fair und die Hong Kong Gifts & Premium Fair im April.

Premiere für weitere Lifestyle-Messe

Neben den international renommierten Messen organisierte das HKTDC in den letzten Jahren auch eine Reihe von Lifestyle-Messen. Nach den Erfolgen der Hong Kong International Wine & Spirits Fair, die erstmals 2008 stattfand, und der Hong Kong International Tea Fair, die ihr Debüt 2009 hatte, wird der Handelsförderer gemeinsam mit der Paper Communications Exhibition Services im Juli 2001 eine weitere neue Messe an den Start bringen – die Better Living Expo.

„Hongkong hat als regionaler Trendsetter mit einem kosmopolitischen Lebensstil einen wachsenden Einfluss auf Mainland China und andere Regionen Asiens“, sagte Benjamin Chau. Dies sei ein erheblicher Vorteil für die neue Messe, die sich zum Handelsplatz für Marken, die sich im asiatischen Markt positionieren wollen, entwickeln soll. „Wir erwarten, dass die Produkte und Services bei den lokalen und chinesischen Händlern einen großen Anklang finden werden, und dass die Messe neue Chancen für künftige Partnerschaften schafft“, betonte Chau.

Auf der neuen Fachmesse, die auch der Öffentlichkeit zugänglich sein soll, werden Lifestyle Produkte und Services rund um Beauty, Wohlbefinden, Hobbys & Lernen und Schulausrüstungen zu sehen sein.

Ansprechpartner für die Redaktion:

Christiane Koesling, HKTDC

Kreuzerhohl 5-7

60439 Frankfurt am Main

Tel: 069-95772-161

Fax: 069-95772-200

E-mail: christiane.koesling@hktdc.org

**Informationen im Internet: <http://www.hktdc.com/>
www.hktdc.com/Germany**

Geschäftskontakte: <http://businessmatching.hktdc.com>